FRIOLZHEIM AKTUELL

www.friolzheim.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM

Ausgabe 20
56. Jahrgang
20. Mai 2010

Einladung zu Friolzheims "Nationalfeiertag":

Der große Pfingstmarkt steht an!

Zum 178. Male feiert die Gemeinde Friolzheim am

Montag, den 24.05.2010
Marktbeginn von 08.00 - 18.00 Uhr Marktende,

den großen Pfingstmarkt in der Ortsmitte. Rund 130 Stände aus nah und fern bieten auch dieses Jahr wieder Markttreiben vom Feinsten. Unsere Vereine haben sich ebenfalls wieder mächtig ins Zeug gelegt und bieten heiße kulinarische Köstlichkeiten und kalte Getränke. Auf dem Marktplatz bieten bereits ab Samstag Boxauto, Schießbude und Zuckerwattestand kurzweiliges Vergnügen und wer nicht auf den Markt fahren kann oder will, wird mit dem "Heckengäu-Shuttlebus" der Firma Seitter geholt und wieder gebracht!
Für das leibliche Wohl sorgen DRK, FW Feuerwehr, Feeling Games, Gesangverein Liederkranz, Musikcorps, Sportverein, TSG, Ev. Kirchengemeinde und v.m..
Das Wetter passt zum Markt wie eh und je: Die Vorhersage spricht von 22 Grad Celsius Maxiwerten, Sonne satt und vor allem kein Regen! Worauf warten Sie? Kommen Sie nach Friolzheim zum großen Pfingstmarkt -

wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Michael Seiß am Montag, 03.05.2010

Im Rahmen einer festlichen Gemeinderatssitzung in der Turn- und Festhalle wurde Herr Bürgermeister Michael Seiß am Montag, 03.05.2010 für seine 2. Amtsperiode vom 1. stv. Bürgermeister Helmut Jentner verpflichtet.
Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der zahlreichen Friolzheimer Bürgerinnen und Bürger durch den 2. stv. Bürgermeister Rainer Benzinger wurden verschiedene Grußworte an die Zuhörerschaft gerichtet. Herr Landrat Karl Röckinger für den Landkreis, Herr Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL für die Landtagsabgeordneten, Herr Bürgermeister Jürgen Kurz für die Bürgermeisterkollegen des Enzkreises, Herr Bürgermeister Thomas Fritsch für die Heckengäukollegen sowie Herr Pfarrer Arno Konrad für die Kirchengemeinde überbrachten die besten Wünsche für die 2. Amtszeit.
Zum Abschluss nahm Herr BM Michael Seiß die Gelegenheit wahr, einen Rückblick auf die vergangenen 8 Jahre und einen Ausblick auf die 2. Amtsperiode zu geben.
Er bedankte sich insbesondere bei seinen Mitarbeitern/innen in der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat und auch noch ganz persönlich bei seiner Ehefrau für die Unterstützung in den letzten 8 Jahren.
Die festliche Sitzung wurde musikalisch vom Duo "unlimited" (piano: Benjamin Spanic, vocal: Lydia Kucht) umrahmt, außerdem wurde noch ein Sketch "Der Parkwächter" von "Hannes und dem Bürgermeister" zum Besten gegeben.
Nach dem offiziellen Teil wurde dann noch zu einem Ständerling eingeladen, der fingerfoodmäßig von Herrn Zaiser vorbereitet wurde. Die Dekoration der Bühne bzw. der Halle wurde von Blumenstiel, Frau Kräh zur Verfügung gestellt.
Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der festlichen Sitzung beigetragen haben.
Da "Bilder mehr sagen wie Worte", nachfolgend noch eine kleine Bildernachlese:
(herzlichen Dank auch an Herrn Fotograf Ulli Wellinger!)



















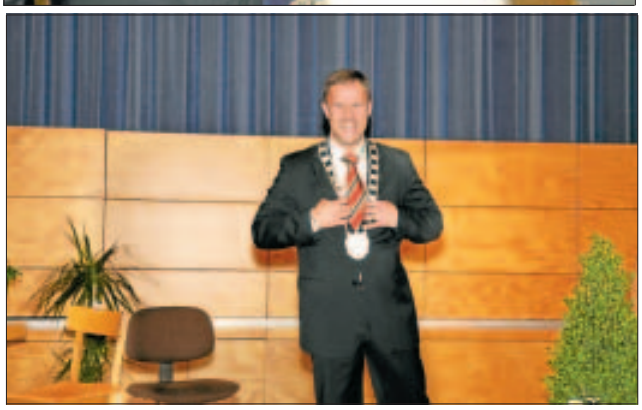


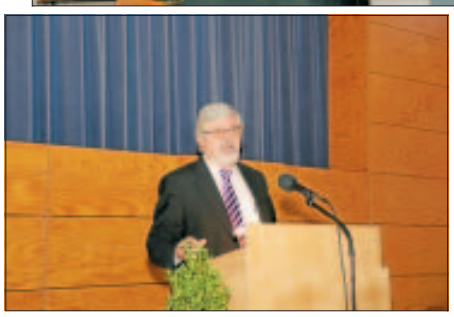




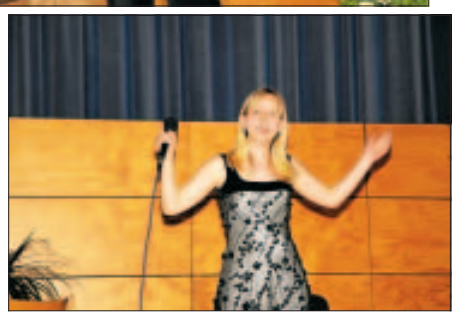



BM TÜV 2018







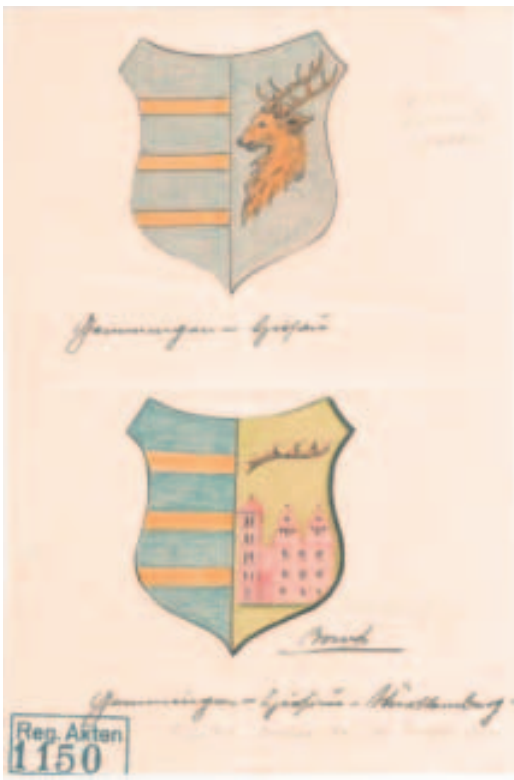


Heimatgeschichte Friolzheim

Geschichte und Entstehung des Wappens der Gemeinde Friolzheim

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat der Gemeinde Friolzheim am 11. Dezember 1957 das Recht zur Führung des heutigen Wappens verliehen.

Doch was war vorher? Hatten wir kein Ortswappen? Schon Anfang 1937 fragte der damalige Bürgermeister bei der Württembergischen Archivdirektion in Stuttgart an ob etwas über ein Friolzheimer Ortswappen bekannt sei, was verneint wurde. Daraufhin wurde der Bürgermeister und der Gemeinderat aktiv und es wurde sogar der Oberlehrer Bossert aus Wimsheim, ein damaliger Heimatforscher, gebeten doch mitzuhelfen und einen Vorschlag, bzw. ein Entwurf zu gestalten. Nebenstehend sehen wir seine beiden Entwürfe. Oben im gespaltenen Schild das vordere Feld mit 3 goldenen Balken im blauen Feld. Im hinterem Feld ein goldener Hirschrumpf im blauen Feld.



Unten im zweiten Entwurf ist das vordere Feld gleich und im hinterem Feld sehen wir eine Hirschstange über der Hirsauer Klosterruine. Beide Darstellungen sollten auf die Verbindung mit den ehemaligen Grundherren Friolzheims den Gemmingern und dem Kloster Hirsau hinweisen.

Der zweite Vorschlag wurde von der Archivdirektion abgelehnt und so blieb der erste Entwurf übrig, mit der Auflage den vorderen Teil mit 4 x blau-gold zu teilen, so das zwei goldene Balken auf blauem Hintergrund entstehen, so dass es auch dem Gemmingschen Wappen entspricht.



Nun wurde ein erfahrener Graphiker und Kunstmaler gesucht der die Auflage in einen farbigen Entwurf umsetzen sollte. Den Auftrag bekam 1937 der Kunstmaler Gustav Eyd aus Stuttgart, dessen Werk wir nebenstehend sehen.

Lange Zeit hörte man nichts mehr von einem Ortswappen und erst Ende 1956 gab es einen erneuten Schriftwechsel mit der Archivdirektion Stuttgart und erst jetzt merkte man das im letzt beschriebenen Wappen erheblich gegen eine heraldische Farbregel verstoßen wurde. Es ist nicht beachtet worden, dass auf dem Schild zwei blaue Felder aufeinander stoßen! Das darf nicht sein und deshalb mussten die Farben im vorderen Teil des Wappens umgekehrt werden!

Die Beschreibung des veränderten Wappen lautet jetzt:



Im gespaltenen Schild vorne in Gold (Gelb)
zwei blaue Balken,

hinten in Blau ein goldener (gelber) Hirschrumpf.

Und es sieht nun auch besser aus!

Recherchiert März 2010
Dietrich Küchler,
Friolzheim

"Neuer Beauftragter für Alkoholprävention nimmt Arbeit auf"



Seit 1.04.2010 ist Roland Schilling beim "Netzwerk looping" als Beauftragter für Suchtprävention für Pforzheim und den Enzkreis tätig. Er wird die von Frau Pelzer-Knoll begonnene Arbeit mit dem "runden Tisch" zur Alkoholprävention fortführen und stellt sich hier den Bürgerinnen und Bürgern in Friolzheim vor.

Berufliche Stationen
Ich arbeite seit 1980 als Sozialpädagoge in unterschiedlichen Bereichen und beschäftige mich seit inzwischen 26 Jahren intensiv mit dem Thema "Sucht".
Von 1980 - 1984 war ich in einem Jugendkulturzentrum beschäftigt und neben dem "Tagesgeschäft" (offene Jugendarbeit) für die kulturellen Angebote und die Gesamtprogrammplanung zuständig.
Schwerpunkte meiner Tätigkeit im sozialen Dienst einer Krankenkasse von 1984 - 1995 waren die Beratung von suchtgefährdeten/suchtkranken Versicherten und Weitervermittlung an Fachstellen sowie die Entwicklung und Durchführung suchtpräventiver Angebote.
Von 1995 bis März 2010 habe ich in einer Rehabilitationsklinik psychotherapeutisch mit Drogen- und Mehrfachabhängigen gearbeitet (Einzel- und Gruppentherapie) und dabei noch tiefere Einblicke in die Lebensrealität von Suchtkranken, aber auch in die Entstehung von Suchtkrankheiten bekommen.
Zusätzlich zu meinem Studium der Sozialpädagogik habe ich in den vergangenen 30 Jahren diverse Zusatzqualifikationen erworben (Heilpraktiker für Psychotherapie, systemischer Familientherapeut, Systemaufsteller, Supervisor und Coach, Wirtschaftsmediator) und in allen Arbeitsstellen auch Führungsfunktionen wahrgenommen.
Am 1.04.2010 habe ich meine neue Aufgabe als Beauftragter für Suchtprävention für Pforzheim und den Enzkreis übernommen. Neben der Koordination, Entwicklung und Umsetzung suchtpräventiver Angebote ist mir auch die Verankerung von Alkoholprävention in Gemeinden ("Runde Tische") ein Anliegen. Damit wurde in Friolzheim ja bereits im Juli 2008 begonnen.

Worum geht es dabei eigentlich?
Auch wenn der Begriff "Alkoholprävention" vielleicht unterschiedliche Deutungen zulässt: es geht nicht darum, den Genuss und den Konsum von Alkohol zu verteufeln oder zu verbieten. Alkoholprävention zielt auch nicht darauf ab, Friolzheim (oder irgendeine andere Gemeinde) "trockenzulegen".
Alkohol ist in unserer Gesellschaft ein legales und anerkanntes Genussmittel. Vor allem junge Menschen müssen aber einen verantwortungsvollen Umgang mit diesem Genussmittel auch lernen. Sie orientieren sich dabei einerseits an Vorbildern aus der Erwachsenenwelt und machen andererseits ihre eigenen Erfahrungen, teilweise mit erschreckenden Folgen:
Während in Deutschland bei den 45- bis 50-Jährigen die Zahl der Notaufnahmen im Krankenhaus wegen akuter Alkoholvergiftung in den letzten acht Jahren um mehr als 100% von 5 675 auf 12 617 Personen angestiegen ist (schon diese Zahlen machen nachdenklich), hat sich die Zahl bei Kindern und Jugendlichen im gleichen Zeitraum von 9500 auf 25700 nahezu verdreifacht! Auch in Pforzheim und im Enzkreis werden zunehmend Jugendliche unter 15 Jahren mit Alkoholvergiftungen in die Kliniken eingeliefert.

Wie können wir wirkungsvoll gegensteuern?
Der 2008 begonnene Prozess bringt die Menschen, die in Friolzheim leben und die in Friolzheim Verantwortung tragen, zusammen an einen Tisch. Über eine reine Informationsvermittlung hinaus wurden und werden gemeinsam immer neue, konkrete Ideen entwickelt, wie Jugendliche und Heranwachsende in Friolzheim so gut wie möglich unterstützt werden können, einen verantwortungsvollen, nicht schädigenden Umgang mit Alkohol zu lernen.

Genuss: Ja gerne. Missbrauch: Es geht auch anders!
Wie können wir Jugendliche und Heranwachsende immer wieder neu für dieses Thema sensibilisieren? Wie können wir Erwachsene dazu einladen, ihre Vorbildfunktion im Umgang mit Alkohol verantwortlich auszuüben?
Was können alle am öffentlichen Leben Beteiligten (z. B. Schulen, Eltern, Vereine, Kirchen, Jugendarbeit, Polizei, Verwaltung, Medien) und darüber hinaus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, dass in Friolzheim auch in Bezug auf Alkohol ein gesundheitsförderndes Lebensumfeld bestehen kann? Welche Rahmenbedingungen sind dafür hilfreich?
Lassen Sie uns gemeinsam viele Ideen dazu entwickeln! Ich freue mich auf interessante und spannende Gespräche mit Ihnen am "runden Tisch".

Aktionstag am 21.05.2010 rund um das DFB-Minispielfeld



Seit einem Jahr geht es nun schon auf unserem DFB-Minispielfeld rund. Neben dem Trainings- und Sportbetrieb von Verein und Grundschule ist das Kunstrasenrechteck fast täglich Anlaufstation vieler junger und jugendlicher Freizeitkicker. Genau so soll es auch sein! Die Bewerbung um einen solchen "Bolzplatz" und die finanziellen Anstrengungen der Gemeinde haben sich also gelohnt. Um nun die Idee der bundesweit angelegten 1.000 Spielfelder fortzuentwickeln, führt der DFB regelmäßig mit seinen Partnerkommunen so genannte Aktionstage durch. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautet "Mitspielen kickt! Starke Kinder. Wahre Champions". Es soll neben der Lust zum Fußballspielen auch das soziale Umfeld der Kinder und Jugendlichen für gesellschaftlich relevante Themen sensibilisiert werden. Daneben wollen wir auch die Anstrengungen der Gemeinde im Zuge der Alkoholprävention unterstützen und veranstalten auch diesen besonderen Tag alkoholfrei!
In Kooperation mit dem SV Friolzheim und der Grundschule nimmt unsere Gemeinde in diesem Jahr erstmals an einem solchen besonderen Tag teil. Neben dem eigentlichen Geschehen auf dem Spielfeld ist ein buntes Rahmenprogramm in und um die Schule und natürlich dem Mini-Spielfeld geplant, an dem sich alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule beteiligen werden. Der Aktionstag findet am Freitag, den 21. Mai 2010 von 9 bis ca. 13 Uhr rund um die Grundschule Friolzheim und das nebenan liegende Minispielfeld statt. Geplant sind unter anderem ein Fußballturnier, an dem sich alle interessierten Mädchen und Jungen bis 10 Jahre beteiligen können, ein Spieleparcours sowie vieles mehr! Eingeladen sind alle Fußballbegeisterten, egal ob große oder kleine!
Ihr kommt doch auch? Wir freuen uns sehr auf einen regen Besuch!
Es grüßen herzlich

Mathias Zanker
SV Friolzheim

Antje Waldenmaier
Grundschule Friolzheim

Michael Seiß
Gemeindeverwaltung

Amtliches

Pfingstmarkt 2010

Am Pfingstmontag, den 24. Mai 2010, findet wieder der traditionelle Pfingstmarkt in der Ortsmitte in Friolzheim statt.
Wie in den letzten Jahren wurde wieder eine große Zahl von Marktständen, ca. 130, angemeldet. Auch in diesem Jahr wird der Schaustellerbetrieb Karmo Thelen seinen Vergnügungspark aufbauen.
Attraktionen dieses Vergnügungsparks werden ein Auto-Scooter, Schießstand, Verlosung, Kinderkarussell und Wurfbude sein.
Bei schönem Wetter wird sicher auch in diesem Jahr eine große Zahl von Besuchern zum Pfingstmarkt kommen. Unsere Gemeinde sollte sich daher von ihrer besten und schönsten Seite zeigen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ortsstraßen und Höfe in einen sauberen und geordneten Zustand zu bringen. Auch wäre es gut, wenn alle Gegenstände, die vor den Gebäuden und Straßen gelagert sind und dort nicht unbedingt gebraucht werden, über die Pfingstfeiertage anderweitig untergebracht werden können.
Um einen reibungslosen Ablauf des Pfingstmarktes zu gewährleisten, werden einige verkehrsrechtliche Änderungen notwendig sein. Die Ortsdurchfahrt ist am Pfingstmontag in der Leonberger Straße ab Einmündung Mönsheimer Straße und in der Pforzheimer Straße nach Einmündung der Wimsheimer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Auch die Heimsheimer Straße ist in Fahrtrichtung Ortsmitte ab der Kreuzung Feldbergstraße/Heimsheimer Straße gesperrt. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die Lehen- und die Birkenstraße als Einbahnstraßen ausgeschildert, wobei die Lehenstraße nur in östlicher Richtung und die Birkenstraße nur in westlicher Richtung befahrbar ist. Ebenso ist in der Birkbuschstraße, Grabenstraße, Bergstraße und in der Schulstraße nur Einbahnverkehr in Richtung Leonberger Straße zugelassen.
Halteverbote werden in der Heimsheimer Straße, Birkbuschstraße, der Grabenstraße, Bergstraße, Schulstraße, auf der Nord- und Südseite der Leonberger Straße bis Haus Nr. 40, der Mönsheimer Straße, der Nordseite der Birkenstraße und der Südseite der Lehenstraße, auf Teilen der Wimsheimer Straße und Pforzheimer Straße vor dem Pfingstmarkt angebracht.
Auch in diesem Jahr wird wieder ein Ordnerdienst und ein Shuttle-Verkehr eingerichtet. Es wird gebeten, für alle die an diesem Tag Besuch erwarten, diesen über die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu informieren!
An die Anlieger dieser Straßen ergeht die höfliche Bitte, die geänderte verkehrsrechtliche Situation von Pfingstsonntagabend bis zum Abend des Pfingstmontages zu beachten. Es wäre ärgerlich, wenn Fahrzeugbesitzer in den genannten Straßen am Markttag in aller Frühe aus dem Schlaf geklingelt und mit gebührenpflichtigen Verwarnungen belegt werden müssen.

An die Anlieger der Brunnen-, Heimsheimer-, Paulinen-, Rathaus-, Pforzheimer-, Leonberger- und Kirchstraße, Schafhof sowie teilweise Brühl- und Bergstraße

Am Pfingstmontag, den 24. Mai 2010 findet wieder der traditionelle Pfingstmarkt statt. Die Anlieger der in dem Marktbereich gelegenen Straßen werden hiermit gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit vom Pfingstsonntagabend bis Pfingstmontagabend nicht in den obengenannten Straßen abzustellen, da sich hier das Marktgeschehen abspielt.

Insbesondere die Paulinenstraße und der südliche Teil der Baumstraße müssen unbedingt freigehalten werden, da dieser Bereich als Rettungsweg genutzt wird.

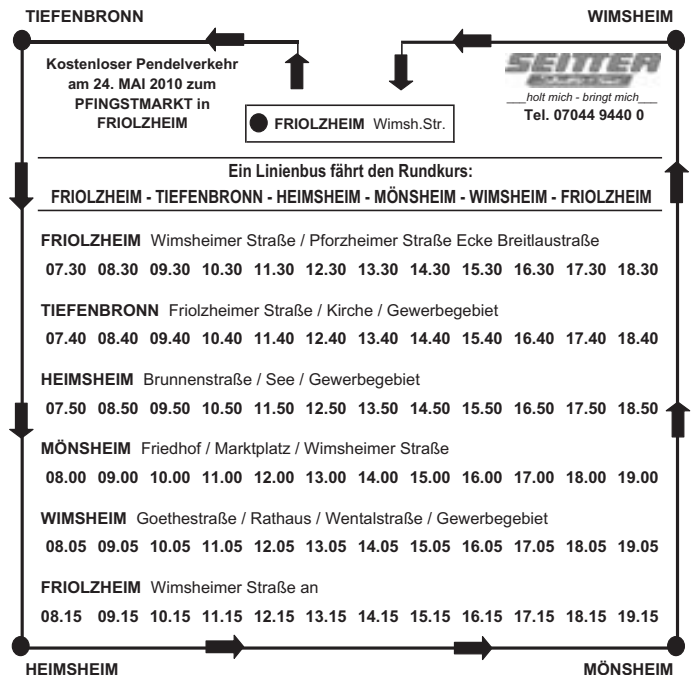
Die Sicherung der Baumstraße erfolgt in diesem Jahr durch zwei Verkehrspfosten. Einen entsprechenden Schlüssel haben der Marktmeister, DRK, Feuerwehr und die Polizei.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ortspolizeibehörde
Gemeinde Friolzheim

Pfingstmontag als Verkaufsfeiertag

Laut Satzung der Gemeinde Friolzheim vom 07. Mai 2007 dürfen sämtliche Verkaufsstellen am Pfingstmontag aus Anlass des an diesem Tage stattfindenden Pfingstmarktes von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Die Gemeinde Friolzheim teilt mit:



Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 17.05.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1) Vergaben
a) Energetische Sanierung des Kindergartens
-Vergabe der Gewerke Elektro, Klempner, Heizung, Gerüstbau und Putz, Fensterbau, Dachdecker, Zimmerer- und Holzbau

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Kiedaisch sowie Herrn Ingenieur Berger, die die verschiedenen Ausschreibungen für die Sanierungsarbeiten im Kindergarten durchgeführt hatten. Die Gesamtmaßnahme läuft unter dem Konjunkturpaket.
Im Weiteren erläutern Herr Kiedaisch bzw. Herr Berger die einzelnen Gewerke.

Impressum
Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de.
Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Beim Gewerk Gerüstbau und Putz waren 4 Angebote eingegangen. Die Vergabe erfolgt an die Firma Schmidt aus Pforzheim zu einem Preis von 22.980,09 €.
Bei dem Gewerk Fensterbau waren 3 Angebote eingegangen. Es sollen hier nicht alle Fenster ausgetauscht werden, nachdem die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Konjunkturprogramm nicht vollständig ausreichen. Der bestehende Sonnenschutz soll im Zusammenhang mit dem Austausch der Fenster dann gewartet werden. Festgestellt wird, dass ca. 40 % der Fenster ausgetauscht werden. Günstigster Anbieter ist die Firma Roll aus Heimsheim, mit einer Gesamtsumme von 20.662,41 €.
Bei dem Gewerk Dachabdichtungsarbeiten waren insgesamt 4 Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter war hier die Firma Dietz aus Tamm mit einer Angebotssumme von 68.619,57 €. Für diese Maßnahme wurde unter anderem auch ein Bauphysiker eingeschaltet, der dann die entsprechenden Arbeiten empfohlen hatte. Die Dämmschichtdicke auf dem Flachdach wird erhöht, damit wird auch die zukünftige Energieeinsparverordnung eingehalten.
Bei dem Gewerk Zimmerer- und Holzbau waren 3 Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter war die Firma Sülzle aus Friolzheim, mit einer Angebotssumme von 59.075,17 €.
Bei dem Gewerk Klempnerarbeiten wurden 4 Angebote angefordert. Leider war nur 1 Angebot eingegangen, die anderen Firmen hatten teilweise aus Kapazitätsgründen abgesagt.
Herr Kiedaisch stellt fest, dass die Kostenschätzung eingehalten wurde. Die Firma Scheffel aus Rutesheim erhält den Zuschlag zu einer Angebotssumme von 29.125,85 €.
Bei dem Gewerk Elektro waren insgesamt 3 Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter ist die Firma Wenzel aus Neuhausen bei einer Angebotssumme von 11.931,34 €.
Bei dem Gewerk Heizung waren 3 Angebote eingegangen. Davon konnten nur 2 aus formalen Gründen gewertet werden. Günstigster Anbieter war hier die Firma Alber aus Pforzheim zu einer Angebotssumme von 31.175,45 €.
Abschließend erläutert Herr Kiedaisch nochmals die vorgenommene Kostendeckelung bzw. die entsprechenden Vergaben/ Aufträge an die Firmen.

b) Jahresbauprogramm 2010
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Welte vom Büro Pöyry GKW Ingenieure. Insgesamt waren 5 Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter war die Firma Morof zu einer Angebotsendsumme von 156.839,00 €. In diesem Betrag sind sowohl die Maßnahmen im Bereich Straßensanierungen als auch im Feldwegprogramm, die vom Gemeinderat festgelegt wurden, enthalten.
Die Firma Morof hatte bereits im letzten Jahr das Jahresbauprogramm für die Gemeinde durchgeführt.

c) Erstellung neuer Urnenstelen auf dem Friedhof
Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die zugestellten Beratungsunterlagen. Er spricht sich dafür aus, dass die neuen Stelen möglichst gut zu den bisherigen Stelen passen sollten. Deshalb spricht sich die Verwaltung für das Modell der Firma Kronimus aus, das bisher schon auf dem Friedhof aufgestellt wurde.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückmeldungen zum Aufstellungsort bzw. Ausführung der Urnenstelen.
Abschließend spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Urnenstelen der Firma Kronimus anzuschaffen und einen geeigneten Vorplatz zu errichten.

2) Baumaßnahmen Schul-/Feldstraße
a) Verlängerung des straßenbegleitenden Gehwegs an der Schulstraße
-Beschlussfassung über die Bauausführung-
b) Umbau des Parkplatzes an der Schul- und Heidestraße
-Beschlussfassung über die Bauausführung-
Herr Welte vom Büro Pöyry GKW erläutert kurz die verschiedenen Planskizzen. Der Gehweg an der Schulstraße sollte mit einer Breite von 1,5 m ausgebaut werden und möglichst um das Eck herumgezogen werden. Um einen Begegnungsverkehr zu ermöglichen, könnte eventuell das errichtete Beet an der Schulstraße zurückgebaut werden.
Bezüglich des Feldparkplatzes erläutert Herr Welte verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten zur Errichtung von weiteren Stellplätzen. In der Mitte des Platzes können keine weiteren Parkplätze ausgewiesen werden, weil die Rangierabstände nicht ausreichen.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Ausbau des Gehweges befürwortet, dieser soll über das Eck gezogen werden und im Zuge des Gehwegausbaues auch das Grünbeet zurückgebaut werden.
Im Bereich des Parkplatzes soll die Zufahrt zur Schulstraße geschlossen werden, um hier noch zusätzliche Parkplätze zu erreichen. Die Kosten für die Umgestaltung des Parkplatzes betragen ca. 3.000,-- €, der zusätzliche Gehwegbau wird auf ca. 27.000,-- € kommen.
Nachdem im Haushaltsplan für dieses Jahr keine Mittel eingestellt wurden, spricht sich der Gemeinderat dafür aus die Umgestaltung des Feldparkplatzes im Rahmen des diesjährigen Jahresbaues durchzuführen. Anfang 2011 soll dann der entsprechende Gehwegausbau an der Schulstraße erfolgen.

3) Grundschule Friolzheim
a) Vorstellung und Diskussion der Neukonzeption Hort- und Ferienbetreuung
-Beschlussfassung-
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Lüdemann-Ravit und Herrn Breitkreutz von der VHS Pforzheim Enzkreis.
Im Weiteren erläutert er kurz die zugestellte Beratungsunterlage. Diese wurde im Schulausschuss der Gemeinde vorberaten und eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat abgegeben.
Herr Breitkreutz erläutert im Weiteren die geplante Konzeption. Insbesondere soll damit eine größere Flexibilität und eine verbesserte Ferienbetreuung erreicht werden.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Fragen zu der Neukonzeption gestellt. Die Konzeption soll für 1 Jahr festgesetzt werden und dann im März 2011 überprüft werden.
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die neue Konzeption aus. Diese soll dann noch bei einer entsprechenden Infoveranstaltung in der Schule vorgestellt werden.

b) Antrag auf Wegfall der Nutzung des Kernzeitraumes für Veranstaltungen
-Beschlussfassung-
Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die zugestellte Beratungsunterlage. Bisher konnte der Kernzeitenraum für Veranstaltungen genutzt werden. In der Praxis war dies immer ein größerer Aufwand für das Aus- und Einräumen dieses Raumes. Der Schulausschuss hatte sich deshalb dafür ausgesprochen, diesen Raum aus dem Belegungsvordruck herauszustreichen.
Im Gemeinderat wird die Raumsituation in der Schule kontrovers diskutiert.
Der VHS-Raum sollte auf jeden Fall auch weiterhin für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Bezüglich des Kernzeitenraumes kann sich der Gemeinderat vorstellen, dass dieser aufgrund der organisatorischen Probleme nicht mehr zur Verfügung gestellt wird.
Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auf die neuen Räumlichkeiten in der Zehntscheune verwiesen, die die Raumsituation insgesamt in der Gemeinde verändern werden.

4) Neufassung der Elternbeiträge für den Kindergarten Friolzheim
a) Umstellung der Beitragserhebung ab 01.09.2010
-Beschlussfassung-
b) Anpassung der Beiträge für Kindergarten- und Kinderkrippe ab 01.09.2010
-Beschlussfassung-
Der Vorsitzende verweist auf die umfangreiche Beratungsunterlage, sowie die im Gemeinderat gelaufenen Vorberatungen zu diesem Tagesordnungspunkt.
Nachdem die Gebühren in den letzten Jahren nicht angepasst wurden, liegt die Gemeinde mit 60 €/Monat weit hinter den Empfehlungen des Gemeindetages zurück, diese beträgt z.Zt. 95 €/Monat.
Aufgrund der Kostenentwicklungen in den letzten Jahren muss dringend eine Anpassung der Kindergartenbeiträge erfolgen. In diesem Zusammenhang hatte sich der Gemeinderat auch dafür

ausgesprochen, eine Systemumstellung von bisher 12 auf neu 11 Monatsbeiträge durchzuführen. Weiterhin soll in den nächsten Jahren der Beitrag von 60,-- € auf 70,-- €/Monat ab 01.09.2010 und ab 01.09.2011 auf 80 €/Monat angepasst werden. Ab 01.09.2012 soll nach entsprechender Beratung im Gemeinderat eine weitere Anpassung erfolgen.
Bezüglich der Regelung der Zweit- und Drittkinder soll es bei der bisherigen Regelung bleiben.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass sich der Gemeinderat intensive Gedanken zu dieser moderaten Gebührenerhöhung gemacht hatte.

5) Bausachen
a) Bauvoranfrage, Bau einer Garage, Falkenstr. 33
-Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB-
Anhand einer Skizze bzw. des Bebauungsplanes wird der geplante Standort der Garage vorgestellt. Nachdem der Bebauungsplan an dieser Stelle keine Garage bzw. Stellplatz vorsieht, kann der Standort nur mit Zulassung einer Befreiung verwirklicht werden.
Der Gemeinderat spricht sich für die entsprechende Befreiung aus.

6) Ausbau der L1175 zwischen Friolzheim und Wimsheim
-Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinde Friolzheim als TöB-
Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Beratungsunterlagen. Vom Regierungspräsidium Karlsruhe wird ein Ausbau der L 1175 Richtung Wimsheim im Anschluss an die Umbaumaßnahmen im Bereich Autobahn geplant. Grundsätzlich ist ein Ausbau der Straße positiv. Der Vorsitzende fordert jedoch einen sicheren Geh- und Radweg an der Landesstraße, nachdem im Rahmen der Autobahnplanung ebenfalls ein Geh- und Radweg gebaut wird.
Der Gemeinderat schließt sich dieser Forderung an. Hier sollte auf jeden Fall an der Landesstraße ein Geh- und Radweg entstehen, um auch einen entsprechenden Anschluss an das neue Gewerbegebiet in Wimsheim zu haben.

7) Werkrealschule Heckengäu
-Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zum Betrieb der Schule-
Dem Gemeinderat liegt der öffentlich-rechtliche Vertrag vor. Dieser wurde von verschiedenen anderen beteiligten Gemeinden inzwischen unterschrieben.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Fragen zu den Themen Kosten und Zusammensetzung des Schulausschusses gestellt. Auch wird kritisiert, wie die Gemeinde bei der damaligen Abstimmung über die Werkrealschule hintergangen wurde.
Die Mehrheit des Gemeinderates hatte sich damals jedoch für die zu bildende Werkrealschule entschieden und ist daher an diesen Beschluss gebunden.
Unklar ist jedoch wie es mit der Werkrealschule in den nächsten Jahren weitergehen wird, evtl. ergeben sich hier neue Entwicklungen.
Der Gemeinderat beschließt daher mit Stimmenmehrheit den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags.

8) Antrag des Musikcorps Friolzheim auf Mitnutzung eines gemeindeeigenen Grundstücks
Der Musikcorps will in den nächsten Jahren möglicherweise bei seinem bestehenden Lagerschuppen einen Proberaum errichten. Der Musikcorps hatte deshalb einen Antrag eingereicht, dass ihm die entsprechende Fläche zur Verfügung gestellt wird.
Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus. Der genaue Platzbedarf sollte jedoch erst dann festgelegt werden, wenn der konkrete Bauantrag vorliegt. Im Randbereich zur Eichenstraße liegen auch verschiedene Leitungen, die nicht überbaut werden dürfen. Auch müssen bei einem Baugesuch dann die Vorgaben des Bebauungsplanes überprüft werden.

9) Anfragen und Bekanntgaben

a) Überbau Leitungsrecht Am Geissberg
Die Überbauung des Leitungsrechtes wurde inzwischen zurückgebaut.

b) Presseberichte
c) Ortseingangstafeln
Der Vorsitzende nimmt Bezug auf ein Angebot. Hier muss sich die Verwaltung bzw. der Gemeinderat noch konkrete Gedanken machen.

d) Plakate für Pfingstmarkt
An verschiedenen Stellen wurde aus Werbegründen ein großes Plakat für den Pfingstmarkt aufgestellt. Verschiedene Personen stören sich an dem Titel "Heckengäu" Pfingstmarkt.
Von verschiedenen Gemeinderäten wird ebenfalls festgestellt, dass es sich hier um den "Friolzheimer" Pfingstmarkt und nicht um einen Heckengäu-Pfingstmarkt handelt.
Der Vorsitzende kann die Aufregung nicht ganz nachvollziehen, nachdem es ja im Interesse aller ist, dass möglichst viele Besucher aus dem Heckengäu bzw. aus den umliegenden Gemeinden den Pfingstmarkt besuchen. Auch kritisiert er in diesem Zusammenhang ein anonymes Schreiben, das die Verwaltung erreicht hatte. Kritik ist jederzeit willkommen, allerdings sollten die Leute dann auch dazu stehen. Der Text und Datum des Plakates kann im nächsten Jahr selbstverständlich entsprechend geändert werden.
Angesprochen wird noch die erste Resonanz zu der City-Streife. Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick. Ein erstes Resümee wird dann in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.
Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 05.07.2010 stattfinden

Werbeplakate für den kommenden Pfingstmarkt

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie dem Gemeinderat stellt die Gemeindeverwaltung Friolzheim klar, dass es sich beim kommenden Pfingstmarkt selbstverständlich um den Friolzheimer Pfingstmarkt und nicht um einen "neuen" Heckengäu-Pfingstmarkt handelt. Vielmehr sollte der überregionalen Wirkung, die unser Markt in der weiteren Umgebung entfaltet, durch einen weiträumigeren Bezug in unsere Raumschaft Heckengäu noch mehr Bedeutung beigemessen werden. Sollte die Gemeindeverwaltung als Auftraggeber dieser Werbeaktion dabei Befindlichkeiten im Hinblick auf das alte Friolzheimer Marktrecht berührt haben, bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Sachbeschädigung Bushaltestelle

Am vergangenen Wochenende wurden (mutwillig) verschiedene Glasscheiben an der Bushaltestelle beim neuen Kreisverkehr in der Ortsmitte zerstört.
Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz, gebeten.



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 22 wird durch den Feiertag am 03.06.2010
auf Montag den 31.05.2010 um 11.00 Uhr vorgezogen
Wir bitten freundlich um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen
Im April 2010 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.
Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
14.04.2010	08:11 – 09:30	Mönsheimer Str. i.H. Friedhof, FR Lerchenstr.	30	52	6	11,5%
14.04.2010	08:11 – 09:30	Mönsheimer Str. i.H. Friedhof, FR Leonberger Str.	30	67	7	10,4%
14.04.2010	09:33 – 10:30	Lehenstr. 26, FR Mönsheimer Str.	30	19	1	5,3%
14.04.2010	10:45 – 11:32	Leonberger Str. ggü. 65, FR Ortsmitte	50	143	5	3,5%
14.04.2010	10 45 - 11:32	Leonberger Str. ggü. 65, FR Heimsheim	50	122	1	0,8%
			Gesamt	**403**	**20**	**5,0%**

Gemeinde Friolzheim
-Ordnungsamt-

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.
In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.
Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

Montag, den 14.06.2010

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.
Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechtage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.
Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Fundbüro

Eine Halskette
Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Friolzheim - Bürgerbüro Tel: 07044 / 90 36 25

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg

Calw zum Fürchten!!! am 23. April 2010

Endlich ist es uns gelungen uns aus den Calwer Kerkern zu befreien, was auch die verspätete Erscheinung des Berichts erklärt.



Unser Führer, in voller mittelalterlicher Nachtwächter - montur, wußte über skurrile, spannende und furchterregende Anekdoten zu berichten.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Außergewöhnlich viele Hantavirus-Fälle in diesem Jahr - Gesundheitsamt empfiehlt Vorsicht im Umgang mit Mäusen

ENZKREIS. Allein in den ersten vier Monaten des Jahres wurden im Enzkreis und der Stadt Pforzheim bereits 23 Hantavirus-Erkrankungen gemeldet. Im bisherigen "Rekordjahr" 2007 waren insgesamt 28 Meldungen eingegangen. "Es scheint, als würde diese Zahl 2010 übertroffen", befürchtet Dr. Roswitha Kull, die Leiterin des Gesundheitsamts. Eine Impfung gegen Hantaviren gibt es nicht.

In Deutschland werden bestimmte Subtypen des Hantavirus überwiegend von Rötelmäusen und durch Brandmäuse auf den Menschen übertragen; die Mäuse selbst erkranken nicht. "In unserer Region ist die Rötelmaus weit verbreitet", sagt Kull und empfiehlt, beim Umgang mit lebenden und toten Mäusen sowie deren Hinterlassenschaften besondere Vorsicht walten zu lassen. Übertragen wird der Erreger über Kot, Urin und Speichel der Nager. "Da die Viren sehr widerstandsfähig sind, können sie lange ansteckungsfähig sein und auch durch aufgewirbelten kontaminierten Staub übertragen werden", erklärt Kull; dies sei vermutlich der häufigste Übertragungsweg.

Die Virusinfektion kann ohne nennenswerte Krankheitszeichen verlaufen und wird deshalb dann gar nicht bemerkt. Erkrankungen durch den in der Region nahezu ausschließlich auftretenden Virus-Subtyp "Puumula" beginnen zunächst wie eine Grippe mit Fieber über 38 Grad, das drei bis vier Tage anhält, sowie mit Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen. In einer darauf folgenden Krankheitsphase können Blutdruckabfall und schließlich Nierenfunktionsstörungen bis zum akuten Nierenversagen auftreten. "Eine Dialysebehandlung ist dann aber glücklicherweise meist nur für eine gewisse Zeit erforderlich", beruhigt die Gesundheitsamts-Chefin.

Das größte Infektionsrisiko entsteht bei Tätigkeiten, bei denen ein Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen möglich ist. Als Beispiele nennt Kull Aktivitäten im Freien, die zum Kontakt mit Nagern und/ oder deren Ausscheidungen führen können, zum Beispiel Gartenarbeiten, Holzschlagen oder -stapeln, Jagen und Joggen oder auch das Zelten - insbesondere in Gegenden, in denen sich Nager stark vermehrt haben. Vorsicht sei auch geboten bei Wald- und Bauarbeiten und beim Aufenthalt in Scheunen, Garten- oder Waldhäusern, Schuppen, Ställen oder Kellern, in denen Nager vorkommen oder vorkamen - vor allem bei der Reinigung dieser Räume.

Als Schutz- und Präventionsmaßnahmen empfiehlt das Gesundheitsamt, sein Zuhause und die Umgebung möglichst frei von Mäusen zu halten; notfalls sei die Bekämpfung der Nager erforderlich. Besonders wichtig sind Eigenschutzmaßnahmen beim Beseitigen toter Mäuse oder deren Ausscheidungen und bei der anschließenden Reinigung:

Weitere Informationen zu Hantaviren finden sich im Internet auf www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Hantavirus-Infektionen.

Handreichung gibt wertvolle Anregungen für die Arbeit in Betreuungsgruppen

ENZKREIS. Unter dem Titel "Durch das Jahr - 50 Gruppenstunden, nicht nur für Menschen mit Demenz" hat das DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken ein Handbuch herausgegeben. Aus der wöchentlichen Betreuungsarbeit mit erkrankten Menschen ist ein Werk mit vielen erprobten Ideen entstanden.

Für jeden Monat des Jahres gibt es vier Vorschläge für Gruppenstunden mit wechselnden Bewegungsanregungen, Spielen und Sitztänzen, mit künstlerischen und Bastelangeboten, Vorschlägen für Geschichten und Märchen und einer umfangreichen Liedersammlung bekannter Volkslieder. Für eine rasche Vorbereitung des Gruppennachmittags sorgt eine detaillierte Materialzusammenstellung. Nicht nur für Betreuungsgruppen, sondern auch für die Seniorenarbeit in Heimen und Tagespflegen können daraus wertvolle Anregungen entnommen werden. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg hat das Buchprojekt unterstützt und begleitet.

Das Handbuch liegt in Form eines DinA4 Ringordners vor und kann für 47,50 Euro beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann-Hesse-Str.43 in 75417 Mühlacker unter Rufnummer 07041 81469-0, per Fax unter 07041 81469-12 oder per Mail an demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de bezogen werden. Bei weiteren Fragen steht die Dienststellenleiterein Melanie Rentschler unter oben genannter Rufnummer gerne zur Verfügung.

Bereits im Jahre 2001 hat der Enzkreis ein Demenzzentrum eingerichtet, um erkrankte Menschen versorgen und betreuen und ihre Angehörigen entlasten zu können. Heute gibt es an zwei Standorten im Landkreis (Mühlacker und Keltern) umfangreiche Angebote, wie beispielsweise die Beratung und Schulung von Angehörigen und Fachkräften, Gesprächskreise sowie mehrere Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte.

Veranstaltungsreihe ".... den Enzkreis genießen!"

Am 3. Juni "Naturerlebnisse rund um den Dürrner Eichelberg"

ENZKREIS. Am Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam), laden die Weingärtnergenossenschaft Knittlingen und das Weingut Otto Keller ab 11 Uhr zum Eichelbergfest ein. Besucherinnen und Besucher können dabei am Dürrner Eichelberg Natur und Weinberge erkunden und vor Ort Wein genießen. Treffpunkt ist direkt in den Dürrner Weinbergen; der Weg ist ausgeschildert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Bei Fragen steht Christa Scheid von der Weingärtnergenossenschaft Knittlingen unter Rufnummer 07043 952885 oder per Mail an info@wg-knittlingen.de gerne zur Verfügung.

Am 5. und 6. Juni: Honigschleudern im Wildpark

PFORZHEIM/ENZKREIS. Am Samstag, 5. Juni, und am Sonntag, 6. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr dürfen Kinder beim Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim selbst Bienenwaben öffnen und Honig schleudern. Außerdem können sie einiges über Herkunft, Gewinnung und Verwendung von Honig und anderen Bienenprodukten erfahren. Der Kurs ist Teil der Veranstaltungsreihe ".... den Enzkreis genießen"! und wird betreut von Imkern des Bienenzüchtervereins Pforzheim. Teilnehmen können Kinder jeden Alters in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Der Kurs ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Dieter Bolz vom Bienenzüchterverein Pforzheim unter Rufnummer 07231 51698 entgegen. Die Veranstaltung wird am 3. und 4. Juli sowie am 7. und 8. August wiederholt.

Am 22. und 23. Mai:

Führung durch den Lehrgarten auf dem Berg in Ispringen

ENZKREIS. Am Samstag, 22. Mai, und am Sonntag, 23. Mai, lädt der Obst- und Gartenbauverein Ispringen im Rahmen seines Pfingstfestes in den Lehrgarten auf dem Berg ein. Dort gibt es vielfältige Informationen und Tipps für die Baum- und Strauchpflege und ein buntes Programm für Jung und Alt.

Der Obst- und Gartenbauverein e.V. Ispringen bietet an beiden Tagen Führungen durch den Lehrgarten an. Samstags beginnt das Programm um 15:30 Uhr, sonntags um 10:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Für weitere Fragen steht Harald Fränkle vom Obst- und Gartenbauverein unter Rufnummer 07231 81161 oder per Mail an harald-fraenkle@t-online.de gerne zur Verfügung.

Am 6 Juni: Brunch in den Weinbergen am Hollerstein

FREUDENSTEIN/ENZKREIS. Am Sonntag, 6. Juni, laden die Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen ab 10 Uhr zu einem Brunch in die Weinberge ein. Unter freiem Himmel gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Bereits ab 9:30 Uhr bietet Naturparkführer Roland Straub eine Führung durch die Weinberge an.

Anmeldungen nimmt Dieter Epple von den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen bis zum 30. Mai unter Rufnummer 07043 8648 oder per Mail an verkauf@wg-fh.de entgegen. Der Treffpunkt und die Teilnahmegebühr werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Freudenstein ist gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (Linie 700 von Mühlacker) zu erreichen.

Am 6. Juni: Botanische Exkursion zu den Orchideen am Füllmenbacher Hofberg

ENZKREIS. Am Sonntag, 6 Juni, lädt der Naturschutzbund (NaBu) Pforzheim-Enzkreis von 8 bis 12 Uhr zu einer botanischen Exkursion am Füllmenbacher Hofberg ein. Die Exkursion ist Teil der Reihe "... den Enzkreis genießen!", die von der Forum21-Gruppe Naturschutz und Landwirtschaft zusammengestellt worden ist und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz umfasst.

Friedhelm Teschner zeigt und erklärt an diesem Sonntagvormittag die heimischen Orchideen und den Diptam, auch Aschwurz oder Brennender Busch genannt. Treffpunkt für die Exkursion ist um 8 Uhr beim Füllmenbacher Hof. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Friedhelm Teschner unter Rufnummer 07041 6525 gerne zur Verfügung.

Der Füllmenbacher Hofberg ist ein 4,5 Hektar großes Naturschutzgebiet bei Sternenfels-Diefenbach und vielen Kennern vor allem wegen der wunderschönen Orchideen ein Begriff. Doch auch viele andere Pflanzenarten des Trockenrasens haben nach Stilllegung der Weinberge in ganz kurzer Zeit Einzug gehalten. Damit die Fläche nicht zuwächst, muss der Trockenrasen gepflegt werden. Vor allem das aufkommende Gehölz wird einmal jährlich im Oktober gemäht und das Mähgut abgeräumt.

Am 26. Mai: "Gesund beginnt im Mund" - Informationen zur Zahngesundheit für Menschen über 50

ENZKREIS. "Essen ist ein Genuss - und soll es auch bleiben!" Das jedenfalls finden Dr. Matthias Brunner vom Gesundheitsamt und Cornelia Schatz von der AOK in Pforzheim. Die beiden Fachleute informieren am Mittwoch, 26. Mai, im Gesundheitszentrum der AOK in Pforzheim über gute Ernährung und die richtige Zahnpflege für Menschen über 50 Jahren.

Der Informationsabend beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Abend ist Teil der Reihe "Gesundheit und Lebensqualität für die Generation 50+" von Netzwerk looping und einer ganzen Reihe von Kooperationspartnern.

Weitere Informationen gibt es bei Netzwerk looping unter Tel. 07231 308-75 oder per E-Mail an looping@enzkreis.de.

Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim



Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.
Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.
Unsere Leistungen im kurzen Überblick:
- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Verwaltung:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter 07044/91585-40
Herr Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung 07044/91585-30
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Heimleitung: Sebastian Schleinitz
Stellvertretung: Gabi Herold
Tel. 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: S-K-H@seah.de
Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir ab sofort unser Betreuungsangebot verbessern konnten.
Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unser an ***Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen*** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können.
Hier bieten unsere Alltagsbegleiter sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner:
Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test
- anonym und kostenlos-

Gesundheistamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)
AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Enzkreis-Kliniken

Informationsveranstaltung für Interessierte und Betroffene
Zu unserer Informationsveranstaltung **"Schlafstörungen im Kindesalter - wann ist eine Operation notwendig?"** laden wir Sie **am 26. Mai 2010** herzlich ein.
Die Bedeutung schlafmedizinischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen wird nicht hinreichend wahrgenommen. Bereits Regulationsstörungen im Säuglingsalter haben Auswirkungen auf den Schlaf-Wach-Rhythmus des Kindes.
Die Folgen von Schlafstörungen im Kindesalter sind
- Atemaussetzer (Apnoe) beim Säugling und Kind,
- vegetative Entwicklungsstörungen,
- Aufmerksamkeitsstörungen in der Schule,
- Zappelphilippsyndrom

Sie beeinträchtigen die Lernaktivität der Kinder in einer Phase, die für die weitere intellektuelle Entwicklung ausschlaggebend ist. Vor dem Hintergrund dieser Probleme stellt sicht die Frage nach der Notwendigkeit operativer Therapieverfahren zur Behandlung der Schlafapnoe im Kindesalter.
Frau Dr. Yvonne Fischer (Hals-Nasen-Ohrenärztin und Somnologin aus Mühlacker) wird in einfacher Form einen Beitrag zum besseren Verständnis dieser Erkrankung machen.
Im Anschluss ist reichlich Zeit zur Beantwortung Ihrer Fragen.
Beginn der Veranstaltung ist **um 19 Uhr** im Forum der Enzkreis-Kliniken, Krankenhaus Mühlacker. Der Eintritt ist frei.

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 96, 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8184711, mail: info@tagesmuetter-enztal.de,
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu
Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.	15.00 - 17.00 Uhr
Do.,Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag	9.00 - 12.30 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz
beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten

Montag	14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie.**
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern: 07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag den 22.05.2010
Christoph - Apotheke, Chrisoph - Allee 11, Pforzheim,
Tel. (07231) 312140, Fax 34289
Sonntag den 23.05.2010
Portus - Apotheke, Östliche 35, Pforzheim
Tel. (07231) 102390, Fax 102690
Montag den 24.05.2010
Löwen- Apotheke, Bleichstraße 27, Pforzheim
Tel. (07231) 23675, Fax 299443

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim, Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim
08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

MAI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Sa	Maifeiertag				
2	So					18. KW
3	Mo					
4	Di					
5	Mi	✘		14:00-17:30	9:00-12:30	E-Geräte*
6	Do					
7	Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
8	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
9	So					19. KW
10	Mo					
11	Di					
12	Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	
13	Do	Christi Himmelfahrt				
14	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
15	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
16	So					20. KW
17	Mo					
18	Di			14:00-17:30		
19	Mi	✘				
20	Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
21	Fr					
22	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
23	So	Pfingstsonntag				21. KW
24	Mo	Pfingstmontag				
25	Di				14:00-17:30	
26	Mi					
27	Do		❑	9:00-12:30	14:00-17:30	
28	Fr		●			
29	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
30	So					22. KW
31	Mo					

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

-1x Westernkaktus ca.15 armig, 2m hoch,
Tel: 07044 / 909808

-Schreibtisch, große Arbeitsfläche und Heim - Trainer,
Fahrrad von Kettler, Tel: 07044 / 44016

- ProNitrou Monitor 17" (alt) für Bastler, Tel: 07044 / 44024

Jubilare

Glückwünsche zum Geburtstag

Herr Achim Noske, Belchenstr.5/1, feiert am 22.05.2010 seinen 74. Geburtstag
Frau Irmgard Rüdt, Bergstr.16, feiert am 27.05.2010 ihren 72. Geburtstag
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

09. Mai 2010 in Leonberg
Cakir Ruhat, Sohn von Özgür und Filiz Cakir, beide wohnhaft in Kirchstr.7/1

Eheschließung

08. Mai 2010 in Friolzheim
Marcell Christian Stark und Tina Jentner, beide wohnhaft in Gartenstr.7

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

PFINGSTEN
Wieder einmal ist es soweit. Der Pfingstmarkt steht wieder vor der Tür. Auch die Freiwilige Feuerwehr Friolzheim möchte wieder alle Besucher aus Nah und Fern dazu einladen in unserem Festzelt am Feuerwehrmagazin vorbeizuschauen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.
Wir starten bereits am **Pfingstsonntag 23.05.2010 ab 11.00 Uhr** mit unserem Spanferkelessen . Wieder haben sich zahlreiche Gruppen zu diesem tollen Event angemeldet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Mr. Music. Auch unsere Floriansbar haben wir wieder für Sie geöffnet. Natürlich bieten wir auch Speisen und Getränke für alle "Nichtspanferkelesser" an. Der besondere Kick wird der Floriansdreikampf sein, den wir mit den gemeldeten Gruppen durchführen werden. Schauen sie doch einfach mal vorbei.
Am **Pfingstmontag 24.05.2010** möchten wir Sie dann zum Pfingstmarkt in Friolzheim einladen. Auch hier können Sie bei einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken eine Pause in unserem Zelt machen. Es unterhält sie Jörg Langer. Ebenso bieten wir an beiden Tagen Kaffee und Kuchen.
Die Feuerwehr Friolzheim würde sich über einen Besuch von Ihnen freuen.
TERMINE
Zeltaufbau Freitag 21.05.2010 18.00 Uhr alle aktiven Feuerwehrkameraden

Kindergarten Friolzheim

XL-Projekte im Kindergarten
Für unsere XL-Kinder (Schulanfänger 2010) standen auch dieses Jahr wieder tolle, interessante Projekte zur Auswahl. Nach der Projekte-Vorstellung Ende Februar hatte jedes XL-Kind die Möglichkeit, sich für zwei Projekte zu entscheiden, die jeweils dienstags bis Mai stattfanden:

Fußballfieber
"Fans, Fairplay und Fußballfieber...", unser Projekt drehte sich ums runde Leder und alles, was die Vorfreude auf die diesjährige WM in Südafrika wecken konnte! In der ersten Projektgruppe im März bildeten wir unser Team aus acht Jungs und drei Mädchen! Auch unser Vereins-Name war schnell gefunden: FTF (Fußball Team Friolzheim)! Ob beim Training, Trikot gestalten oder beim Fußballspielen, die Kinder hatten jeden Dienstag einen riesen Spaß!







Unser zweites Team ab April bildeten acht Jungs und drei Mädchen, die sich ebenso ideenreich einen Vereins-Namen überlegten: XL-KF (XL-Kickers Friolzheim)! Auch dieses Team gestaltete tolle Trikots mit eigener Rückennummer, und hatte viel Spaß beim Fußballspielen auf dem Sportplatz und dem Mini-Feld bei der Schule!



Als besonderes Highlight besuchten wir an den jeweils letzten Dienstagen mit beiden Projektgruppen den KSC im Wildparkstadion Karlsruhe! Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an den KSC für die tolle, interessante Führung und die Gastfreundschaft, im Besonderen an Fr. Haag! Es freute uns sehr, dass wir zweimal einen Besuch machen konnten! So hatten wir für beide Projektgruppen einen schönen Abschluss!
K. Malthaner und T. Bachmayer



XL -Projekt: Rund ums Pferd



Füttern, Ponies putzen , streicheln und führen, Ausrüstung kennen lernen, all das durften unsere XL-Kinder beim Pferde-Projekt im Barockreitzentrum Heimsheim hautnah erfahren und erleben.

An jeweils 3 aufeinander folgenden Dienstagen reisten wir mit 11 bzw. 12 Kindern nach Heimsheim und wurden dort sehr herzlich von Frau Wedig und Frau Storzbach empfangen.

Im behaglich warmen Reiterstüble stärkten wir uns erst einmal mit einem Vesper.

Danach teilte sich jeder Tag in einen theoretischen und in einen praktischen Teil auf. Wir Erwachsene staunten, wie viel Wissen die Kinder sich in kürzester Zeit erwarben! Von Mal zu Mal wuchs das Selbstvertrauen und die Sicherheit der Kinder im Umgang mit den Tieren! Für viele Kinder waren dies ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Ponies bzw. Pferden. Geduldig machten die liebenswerten Tiere alles mit und verschafften sich dennoch auch den dazugehörigen Respekt der Kinder.





Bald schon fühlten wir uns auf dem Hof so richtig heimisch und uns allen tat es leid, als das Projekt sich seinem Ende zuneigte. Glückliche Kindergesichter zeigten uns, dass es sich immer wieder lohnt, solch ein Projekt auf die Beine zu stellen!



Als Abschluss des Pferde-Projektes besuchten wir den Stall Rathfelder in Rutesheim, hier hatten die Kinder Gelegenheit zu reiten. (dazu waren die Ponies in Heimsheim nicht geeignet gewesen.)Frau Breining staunte, was die Kinder schon alles wussten und schnell waren "Rentschi" und "Kelly" geputzt und gesattelt.

Ja, das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! Auch ängstliche Kinder überwanden sich und saßen stolz und glücklich auf dem Pferd.



Für die schöne Zeit mit den Ponies und Pferden bedanken wir uns :

- bei Frau Wedig, der Besitzerin des Barockreitzentrums Heimsheim, die uns mit herzlicher Gastfreundschaft empfing
- bei Frau Storzbach, die uns dort super betreute
- bei Frau Breining vom Reitstall Rathfelder, die uns mit Geduld und Nervenstärke das Reiten ermöglichte
- bei folgenden Friolzheimer Firmen , die uns mit ihren großzügigen Spenden diese 2 Projekte finanzierten: - Fa. Wöhr Autoparksysteme, Metgerei Zaiser, Fa. Schilling., Praxis Wittmer, Fa. Sägewerk Wöhr, Autohaus Hermann

- beim Busunternehmen Fa. Seitter dafür, dass auch das Busfahren immer klappte! (und für günstige Sondertarife!)
Danke auch den Mamas und Papas, die die Gruppe abwechselnd begleiteten und unterstützten.
Dankeschön sagen 23 glückliche XL-Kinder und ihre Erzieherinnen, H. Löffler, M. Rüth, S.Deimling und M. Berger

Kindergarten und Krippe auf dem Pfingstmarkt
Der Elternbeirat von Kindergarten und Krippe freut sich über einen Besuch von Ihnen an unserem Stand in der Kirchstraße. Wir bieten selber gemachte Marmelade, Glitzertatoos und Kinderschminken an. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens und der Krippe zugute. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!
Elternbeirat Kindergarten + Krippe